

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

vorübergehend Halbstock, Tür 215

Donnerstag, 21. Juli 1960

Blatt 1488

Der Weltkongreß der Postler bei Bürgermeister Jonas

21. Juli (RK) Bürgermeister Jonas gab gestern abend auf dem Kahlenberg zu Ehren der Teilnehmer am Jubiläumskongreß der Internationale des Personals der Post-, Telegraphen- und Telefonbetriebe einen Empfang. Der Bürgermeister übermittelte den Delegierten aus 55 Ländern aller Erdteile im Beisein von Stadtrat Schwaiger die Grüße der Wiener Stadtverwaltung und wünschte ihren Beratungen die besten Erfolge.

- - -

Goldenes Ehrenzeichen für Primarius Dr. Freund

21. Juli (RK) Bürgermeister Jonas überreichte heute früh in seinem Arbeitszimmer an Stadtrat a. D. Primarius Dr. Ferdinand Freund das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Der Bürgermeister verwies bei dieser Gelegenheit auf die Verdienste, die sich Primarius Dr. Freund um das Wiener Gesundheitswesen als Leiter der ihm anvertrauten Abteilung im Krankenhaus Rudolfstiftung erworben hat und beglückwünschte ihn zu der Auszeichnung. Dem feierlichen Akt wohnten Stadtrat Schwaiger, Magistratsdirektor Dr. Kinzl sowie Senatsrat Dr. Tait vom Anstaltenamt bei.

- - -

Sommerkonzerte in der Woche vom 25. bis 31. Juli

=====

Datum:	Ort:	Veranstaltung:
Montag 25. Juli	3. Bezirk Ob. Belvedere- Garten 17.00	Promenadekoncert (Zutritt frei): Wiener Konzertorchester, Dirigent Joseph Weihovsky (Werke von Hermann Dostal, Franz von Suppé, Josef Strauß, Franz Lehár, Frank Fox, Leo Delibes, Bruno Hertmann, Franz Grimm, Carl Robrecht und Joseph Weihovsky)
Dienstag 26. Juli	15. Bezirk Märzpark 17.30	Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe (Zutritt frei)
	21. Bezirk Wasserpark 17.30	Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke (Zutritt frei)
	Palais Rasumofsky 20.00	11. Palaiskonzert (Sitzplätze 20, 30 und 40 S): Barockensemble der Musi- kalischen Jugend Österreichs, Leitung Gerhard Kramer; Solisten: Herbert Reznicek: Flöte, Walter Hermann Sallagar: Fagott (Werke von Antonio Vivaldi, Johann Heinrich Schmelzter, Georg Philipp Telemann und Jacques Aubert)
Mittwoch 27. Juli	Wr. Rathaus Arkadenhof 20.00	8. Orchesterkonzert (Sitzplätze 10 S): Wiener Symphoniker, Dirigent Ludwig Kaufmann; Solist: Eduard Melkus, Violine (Johann Sebastian Bach: Suite D-dur; Wolfgang Amadeus Mozart: Sympho- nie B-dur K.V. 319; Felix Mendelssohn- Bartholdy: Violinkonzert e-moll, op.64; Marcel Rubin: Musik zu einer Nestroy- Posse)
Donnerstag 28. Juli	11. Bezirk Herderpark 17.30	Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke (Zutritt frei)
	12. Bezirk Theresienpark 17.30	Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe (Zutritt frei)
	16. Bezirk Kongreßpark 17.30	Konzert der Polizeimusik Wien (Zutritt frei)

Datum:	Ort:	Veranstaltung:
Donnerstag 28. Juli	Palais Lobkowitz 20.00	12. Palaiskonzert (Sitzplätze 20, 30 und 40 S): Heinz Medjimorec: Klavier, Cató Brink: Sopran, Edith Bertschinger: Violine (Werke von Georg Friedrich Händel, Giovanni Paisiello, Giovanni Battista Pergolesi, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Vaughan Williams, Frédéric Chopin, Claude Debussy, Hugo Wolf)
Freitag 29. Juli	1. Bezirk Burggarten 17.00	Promenadekonzert (Zutritt frei): Wiener Konzertorchester, Dirigent Karl Götz (Werke von Johann Strauß, Josef Strauß, Hanns Schneider, Viktor Hruby, Ernst Paul, Max Schönherr, Carl Michael Ziehrer)
	10. Bezirk Reumannplatz 17.30	Konzert der Polizeimusik Wien (Zutritt frei)
	20. Bezirk Allerheiligen- platz 17.30	Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke (Zutritt frei)
	19. Bezirk Karl Marx-Hof 17.30	Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe (Zutritt frei)
	Palais Schwarzenberg 20.00	13. Palaiskonzert (Sitzplätze 20, 30 und 40 S): Josef Chuchro: Cello, Josef Hála: Klavier (Werke von Ludwig van Beethoven, Claude Debussy, Bohus- lav Martinu)
Samstag 30. Juli	Wr. Rathaus Arkadenhof 20.00	9. Orchesterkonzert (Sitzplätze 10 S): Wiener Symphoniker, Dirigent Walter Goldschmidt (Werke von Johann Strauß und Josef Strauß)
Sonntag 31. Juli	1. Bezirk Rathausplatz 10.30	Konzert der Musikkapelle des Garde- bataillons Wien, Leitung Dr. Friedrich Hodick (Zutritt frei)

- - -

Pferdemarkt vom 19. Juli
=====

21. Juli (RK) Aufgetrieben wurden 137 Stück, hievon 22 Fohlen. Als Schlachttiere wurden 71 Stück, als Nutztiere 53 Stück verkauft, unverkauft blieben 13 Stück.

Herkunft der Tiere: Wien 9, Niederösterreich 75, Oberösterreich 20, Burgenland 27, Steiermark 3, Kärnten 3.

Preise: Schlachtpferde, Fohlen 11.60 bis 14 S, Extremware 7.50 bis 9 S, 1. Qualität 6.80 bis 7.30 S, 2. Qualität 6.60 bis 6.70 S, 3. Qualität 6.30 bis 6.50 S, Nutzpferde 6.50 bis 8.30 S.

Auslandsschlachthof: 33 Stück aus Bulgarien, Preis 6 bis 6.60 S, 24 Stück aus der DDR, Preis 6.20 bis 6.70 S, 168 Stück aus Polen, Preis 6 bis 9.80 S, 24 Stück aus Rumänien, Preis 6.40 bis 6.50 S, 40 Stück aus Ungarn, Preis 6 bis 6.70 S.

Der Durchschnittspreis für Schlachtpferde ermäßigte sich um 8 Groschen und erhöhte sich für Schlachtfohlen um 9 Groschen je Kilogramm. Er beträgt: Schlachtpferde 7.13 S, Schlachtfohlen 13.04 S je Kilogramm. Gesamtdurchschnittspreis, Pferde: 7.39 S je Kilogramm.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

21. Juli (RK) Samstag, den 23. Juli, Route 1 mit Besichtigung der Assanierung von Alt-Ottakring, der Baustellen Wilhelminenspital und Müllverbrennungsanlage Flötzersteig, der Schule in Hadersdorf-Weidlingau und des Jugendgästehauses in Hütteldorf-Hacking sowie verschiedener Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13 Uhr.

- - -

Amerikaner studieren das Wiener Schulwesen
=====

21. Juli (RK) Unter den ausländischen Besuchern Wiens findet man immer häufiger Pädagogen, die eigens zu uns kommen, um das Wiener Schulwesen näher kennenzulernen. Bei der Behandlung verschiedener erzieherischer Fragen und in Diskussionen mit ihren österreichischen Kollegen zeigt sich immer wieder, wie nachhaltig die Epoche der Wiener Schulreform der Zwanzigerjahre auch in Fachkreisen des Auslandes lebendig geblieben ist.

Die Wiener Schulreform und die Schule von heute waren das Thema eines Vortrages, den heute vormittag Stadtschulratspräsident Nationalrat Dr. Neugebauer im Festsaal des Stadtschulrates vor 45 amerikanischen Lehrerinnen und Lehrern hielt. Er gab den Gästen, die zu einem mehrtägigen Studienaufenthalt nach Wien gekommen sind, einen Überblick über den Wiederaufbau im Wiener Schulwesen und diskutierte mit ihnen über verschiedene aktuelle Fragen des Unterrichtes. Morgen, am 25. Todestag Otto Glöckels, werden die amerikanischen Lehrer einige Wiener Schulen besichtigen.

- - -

Bisher fast 12.000 Besucher im Arkadenhof
=====

21. Juli (RK) Mit dem gestrigen ausverkauften und vom Publikum außerordentlich akklamierten Konzert der Wiener Symphoniker unter Miltiades Caridis war das erste Drittel der diesjährigen Arkadenhof-Konzerte vorüber. Von den sechs Konzerten fiel eines dem Regen zum Opfer, bei den fünf durchgeführten Konzerten wurden trotz dem meist zweifelhaften Wetter 11.763 Besucher gezählt.

Die nächsten drei Konzerte - bis Ende Juli - werden noch von den Wiener Symphonikern unter Leitung von Robert Schollum, Ludwig Kaufmann und Walter Goldschmidt durchgeführt, bei den neun Konzerten im August wird das niederösterreichische Tonkünstler-orchester spielen.

Die Eintrittskarten für alle Konzerte sind bereits im Vorverkauf bei den Rathausportieren erhältlich.

- - -

Führungen im Historischen Museum und durch die Römischen Baureste
=====

21. Juli (RK) Sonntag, den 24. Juli, führt Dr. Alfred Neumann um 10 Uhr durch die Römischen Baureste Am Hof 9. Um 11 Uhr findet eine Führung Dr. Neumanns durch die ur- und frühgeschichtliche Abteilung des Historischen Museums der Stadt Wien am Karlsplatz statt. Der Gegenstand dieser Führung ist "Vindobona zur Zeit des untergehenden Limes".

- - -

Robert Danneberg zum Gedenken
=====

21. Juli (RK) Am 23. Juli wäre Dr. Robert Danneberg 75 Jahre alt geworden. In Wien geboren, promovierte er zum Doktor juris und war zwischen 1903 und 1918 innerhalb der sozialistischen Arbeiterjugend in führender Stellung tätig. Er war auch der erste Sekretär der sozialistischen Jugendinternationale, gründete die Sozialistische Bildungszentrale und war ihr erster Leiter. Während des Krieges gehörte er dem Kreis um Friedrich Adler an. Seitdem Wien Land wurde, bekleidete er den Posten des Landtagspräsidenten. Seine schöpferische Begabung vermochte sich in der Verwaltung des neuen Wien voll entfalten. Auf ihn geht die Wiener Verfassung, die Reform der Magistratsverwaltung und die Einrichtung der amtsführenden Stadträte zurück. Er ist auch der Mitschöpfer des Wiener Wohnbauprogramms. Robert Danneberg trat im Gemeinderat wie im Nationalrat als ausgezeichnete Redner und als besonders geschickter Verhandlungstaktiker hervor. 1932 übernahm er als Nachfolger Breitners das Amt des Stadtrates für Finanzen. 1934 wurde er mit anderen Mandataren festgenommen und längere Zeit in Untersuchungshaft gehalten. Die Nationalsozialisten brachten ihn ins K.Z. nach Dachau und Buchenwald, zuletzt in das Vernichtungslager Auschwitz, wo er Ende 1942 den Tod fand. In dem ihm von der Stadt Wien im Jahre 1950 gewidmeten Ehrengrab konnte nur eine leere Urne beigesetzt werden. Im 3. Bezirk erinnert der Dannebergplatz an ihn.

- - -

Rindernachmarkt vom 21. Juli
=====

21. Juli (RK) Unverkauft vom Vormarkt: Inland: 3 Kühe.
Neuzufuhren Inland: 4 Stiere, 56 Kühe, Summe 60. Gesamtauftrieb:
4 Stiere, 59 Kühe, Summe 63. Verkauft wurden 1 Stier, 9 Kühe,
Summe 10. Unverkauft blieben: Inland 3 Stiere, 50 Kühe, Summe 53.
Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 21. Juli
=====

21. Juli (RK) Kein Auftrieb.

- - -